

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Postfach 33 00 13, D-14191 Berlin

Bundesinstitut für Risikobewertung
Postfach 33 00 13
D -14191 Berlin
Tel. 030-8412-0
Fax 030-8412-4741
bfr@bfr.bund.de
www.bfr.bund.deAn den/die
Bieter

Ihre Zeichen und Nachrichten vom

Gesch.-Z.: Bitte bei Antwort angeben
Ausschreibung Nr.
Z 5.6-0224/04Tel.- Durchwahl/ Fax
- 4548
- 4360Datum
10.05.04Org.-Einheit /Ansprechpartner
Z 5.6 Angelika Kunze
a.kunze@bfr.bund.de**Öffentliche Ausschreibung Z 5.6 – 0224/04 vom 10.05.2004****Los 1: Software Novell**
Los 2: Software Microsoft

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, uns für die in der beigefügten Leistungsbeschreibung und in den Anlagen aufgeführten Leistungen auf der Grundlage der Verdingungsunterlagen ein verbindliches Angebot zu unterbreiten.

Diese Ausschreibung erfolgt nach der „Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen)-VOL“ in der seit dem 12. Mai 1997 geltenden Fassung, veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 163a vom 02. September 1997. Die „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen-VOL/B“, sowie die als Anlage beigefügten "Besonderen Bedingungen des BgVV" -Stand Januar 1997- werden Bestandteil des Vertrages. Die „Allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen-VOL/A“ werden nicht Vertragsbestandteil. Ein Rechtsanspruch auf die Anwendung dieser Bestimmungen besteht nicht.

Das Angebot muss (**grundsätzlich per Post**) bis spätestens zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsabgabefrist bei der ausschreibenden Stelle

Bundesinstitut für Risikobewertung
- Z 5.6 -
Thielallee 88 - 92
D-14195 Berlin

vorliegen.

Der **Aufkleber** auf Seite 2 muss auf der Vorderseite des von Ihnen verwendeten Umschlages, in dem sich Ihr Angebot befindet, aufgeklebt werden. Die Angebote sind nur fest verschlossen zuzustellen. Angebote mit Adhäsionsverschlüssen oder Verschlüssen in Form von Musterbeutelklammern gelten als nicht verschlossen. Die eingereichten Unterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle.

Standort Berlin-Dahlem
Thielallee 88 - 92
D - 14195 Berlin
Tel. 030 - 8412 - 0
Fax 030 - 8412 - 1741Standort Berlin-Marienfelder
Diedersdorfer Weg 1
D - 12277 Berlin
Tel. 030 - 8412 - 0
Fax 030 - 8412 - 4741Standort Dessau
Jahnstraße 7
D - 06846 Dessau
Tel. 0340 - 64000 - 0
Fax 0340 - 64000 - 281

-2-

Sollten Sie bis zum Ablauf der Mitteilungsfrist keinen Zuschlag oder eine weitere Mitteilung erhalten haben können Sie davon ausgehen, dass die Zuschläge an andere Bieter / Firmen erteilt wurden.

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.

Sollten Sie die Voraussetzungen über Ausnahmeregelungen erfüllen bei

- 1.) den Richtlinien für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge
- 2.) den Richtlinien der Bundesregierung zur angemessenen Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen in Handwerk, Handel und Industrie bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nach der Verdingungsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL),
- 3.) dem Beschluss der Bundesregierung vom 09.09.1997 für die bevorzugte Berücksichtigung von Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden,

sind entsprechende Unterlagen von Ihnen dem Angebot beizufügen.

Gemäß Erlass des BMG Z 15 - 1540 vom 17.05.1994 ist eine temporäre Auftragsperre auszusprechen bei illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften wegen Unzuverlässigkeit (§ 7 Nr. 5 Buchst. c VOL/A) sowie bei nicht ordnungsgemäßer Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 7 Nr. 5 Buchst. d VOL/A).

Auf die Möglichkeit des Ausschlusses von der Teilnahme am Wettbewerb nach § 7 Nr. 5 Buchst. e VOL/A müssen wir hinweisen, insbesondere, wenn geforderte Erklärungen und Bescheinigungen nicht unverzüglich vorgelegt werden.

Zusätzliche Bedingung

Von jedem Bewerber ist eine Erklärung (s. Anlage) vorzulegen, dass Sie Ihren gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern, der Sozialversicherungsbeiträge und der gesetzlichen Unfallversicherungsbeiträge sowie Ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Beschäftigung Schwerbehinderter nachgekommen sind. Ein Zuschlag wird nur an Bewerber erteilt, die eine Erklärung abgegeben haben.

Preisstellung

Geben Sie Ihr Angebot auf der Grundlage unserer "Besonderen Bedingungen" nur **Frei Verwendungsstelle** und unter eventueller Gewährung von Skonto mit **mindestens 14 Tagen** Skontofrist (**ab Rechnungseingang**) ab. Skontofristen unter 14 Tagen werden wie netto / 30 Tage Zahlungsziel gewertet.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass dieses Schreiben Bestandteil der Verdingungsunterlagen ist.

Terminplan:

Ablauf der Angebotsabgabefrist: 01.06.2004

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.06.2004

Ablauf der Mitteilungsfrist: 18.06.2004

Aufkleber: Bitte ausschneiden

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Kunze

Kunze

Öffentliche Ausschreibung
Kennzeichen : Z 56 – 0223/04

Software

BfR-Poststelle: Ungeöffnet an Z 56 weiterleiten!